

Einbauanleitung

Link 740

Vor Einbau bitte die Remotefähigkeit des Tachografen mit Hilfe der Typ- (1381) bzw. Release-Nummer bei unserem Kundenservice erfragen (VDO-Tachos ab Version 1.3a und Stoneridge ab Release 7.3):

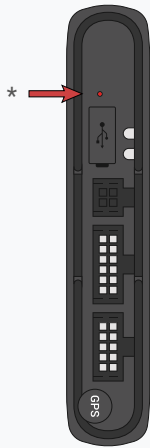
+49 3641 22778 595 oder ticket@dako.de

Vorbereitung

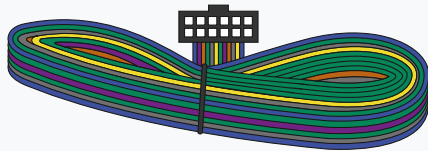
Lieferumfang:

Bitte beachten Sie: Zur Installation werden alle Teile benötigt!

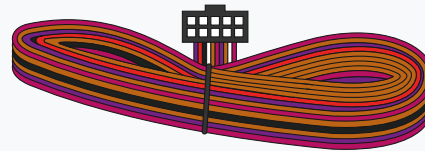
Link 740



I/O-Kabel (12-polig)



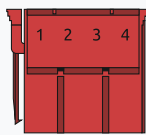
Stromkabel (10-polig)



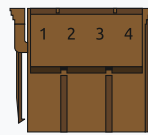
Anleitung



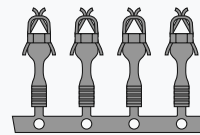
Roter Stecker



Brauner Stecker



Kontakte



Kabelbrücke



Zur Montage benötigt:

Tacho-Prüfgerät

Werkstattkarte

§57b zertifizierter Mitarbeiter

ggf. ein 120-Ohm-Widerstand

Folgende Informationen sind bei Abschluss der Einbaukontrolle bereitzuhalten:

Seriennummer Link 740: _____

Kennzeichen: _____

Tachotyp-Nr.: _____

Tachograf muss VOR Installation kalibriert sein! (Kennzeichen/Fahrgestellnummer)

Bei Umbau aus einem Altfahrzeug muss ein Reset durchgeführt werden. Dazu Zündung einschalten und anschließend den Resetknopf* für 8 Sek. gedrückt halten.

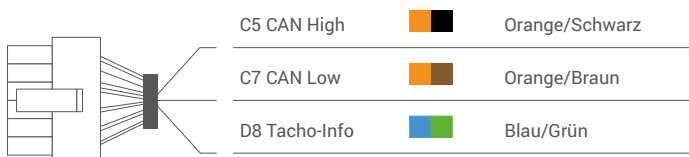
* Position siehe rote Markierung in der Darstellung im Abschnitt „Lieferumfang“

Bitte ausfüllen und nach Montage an den Kunden aushändigen!

PIN-Belegung:

I/O-Kabel (12-polig)

Stromkabel (10-polig)



Einbau

Bitte beachten Sie unbedingt die **Einbaureihenfolge!**

1. Schließen Sie das Info-Kabel (blau/grün) an den PIN D8 des braunen Steckers (Abbildung 2.1) an.

Schließen Sie CAN H (orange/schwarz) an PIN C5 sowie CAN L (orange/braun) an PIN C7 des roten Steckers an.
Falls keine Vorverkabelung an C5 und C7 besteht, bitte eine Kabelbrücke (grau) von C7 auf C8 herstellen (siehe Abbildung 2.2).
(Widerstand bei aktiver Zündung prüfen, siehe Abbildung 2.3).

2. Folgende Tachokonfiguration vornehmen:

für VDO (Prüfgerät und Werkstattkarte)

- CAN2 deaktivieren und wieder aktivieren
- CAN2 Remotedownload deaktivieren und wieder aktivieren
- CAN2 Baud-Rate auf 250 kBd setzen

ODER

für Stoneridge (Werkstattkarte und Tacho)

- CAN-Auswahl auf „C“
- D8-Protokoll SER/SRE

3. Sollte FMS-Übertragung (Tankfüllstand, Verbrauch, etc.) gewünscht sein, so schließen Sie den FMS-CAN parallel zu C5 und C7 an.
Der Widerstand zwischen CAN H und CAN L muss bei aktiver Zündung 60,0 Ohm betragen (± 2 Ohm, siehe Abbildungen 2.3 und 2.4).
Ob FMS gebucht wurde, können Sie bei unserem Kundenservice erfragen.

4. Bitte mit dem DAKO-Kundenservice Kontakt aufnehmen, **BEVOR** Linkbox und Tachograf wieder verbaut werden.
Vor der Kontaktaufnahme sicherstellen, **dass das Fahrzeug wenn möglich im Freien steht** sowie die **Zündung eingeschaltet** ist.

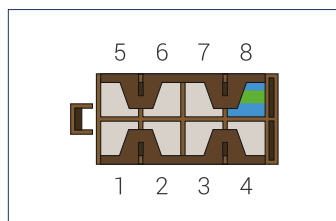


Abbildung 2.1:
Tachoinfokabel, Stecker D

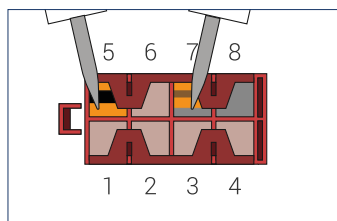


Abbildung 2.2:
Mit Kabelbrücke, Stecker C

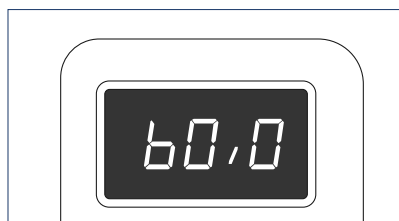


Abbildung 2.3: Multimeter auf 60 Ohm (± 2 Ohm),
Messspitzen zwischen C5 und C7

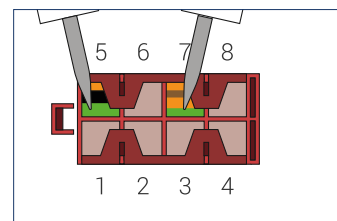


Abbildung 2.4:
FMS-Kabel, Stecker C, ohne Kabelbrücke

Fehlersuche

| Status | Bedeutung der grünen LED | Bedeutung der gelben LED |
|------------------------|---|-----------------------------|
| Aus | Gerät im Standby oder nicht angeschlossen | Kein GSM-Netz |
| Aus und alle 3 Sek. an | Zündung aus | Kein GSM-Netz |
| Schnell blinkend | Softwarefehler | SIM oder Modem defekt |
| Blinkt | Gerät nicht aktiviert | Verbindung wird hergestellt |
| Ein | Gerät betriebsbereit | Verbindung zu GSM-Netz ok |

Verkabelung

Standard-Einbau ohne Vorverkabelung

Der interne Widerstand wird bei ausgeschalteter Zündung und abgezogenem C-Stecker gemessen.
Am roten Stecker „C“ ist nur die Linkbox mit einer Kabelbrücke angeschlossen, welche den internen Widerstand hinzuschaltet.

Vorab ist zu prüfen, ob der Tachograf einen internen Widerstand besitzt. Dazu ist mit einem Multimeter am Pin C5 und Pin C8 ohne Stecker zu prüfen (siehe Abbildung 2.5). Beträgt der Wert 120 Ohm, ist ein interner Widerstand verbaut und dieser kann mit einem Brückenkabel an Pin C7 und C8 zugeschaltet werden. Befindet sich der Wert im Mega-Ohm-Bereich, ist kein interner Widerstand verbaut. In diesem Fall muss ein 120-Ohm-Widerstand zwischen C5 und C7 eingesetzt werden. Die Kabelbrücke zwischen C7 und C8 entfällt.

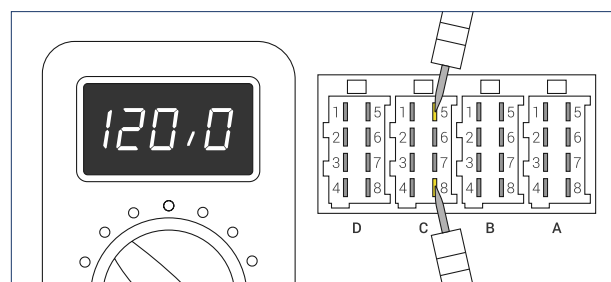


Abbildung 2.5: Widerstand prüfen